

Für Sie vor Ort

Ansprechpartner MVZ Gemeinschaftslabor Cottbus

Anfragen und Terminabsprachen

Hygielabor
Tel.: 0355-58402-76
hygiene@labor-cottbus.de

Sekretariat Hygiene
Birgit Zenner
Tel.: 0355 58402-774
b.zenner@labor-cottbus.de

Trinkwasserteam

Joachim Koch
Sachverständiger nach VDI/DVGW 6023
Zertifizierter Probenehmer
Fachbereich Trinkwasser
Tel.: 0355 58402-520
trinkwasser@labor-cottbus.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Nikolina Spoljaric
MSc. Hygieneingenieurin
Tel.: 0355 58402-521
n.spoljaric@labor-cottbus.de

Fachärztinnen

Katja Endler
Fachärztin für Mikrobiologie, Virologie
und Infektionsepidemiologie
Tel.: 0355 58402-774
k.endler@labor-cottbus.de

Josephine Kaufmann
Fachärztin für Mikrobiologie,
Virologie und Infektionsepidemiologie
Tel.: 0355 58402-774
j.kaufmann@labor-cottbus.de

OMR Dr. sc. med. Bärbel Dominok
Fachärztin für Hygiene und Umweltmedizin,
Krankenhausthygienikerin
Tel.: 0355 58402-774



MVZ Gemeinschaftslabor Cottbus GmbH
Uhlandstraße 53 | 03050 Cottbus
Tel.: 0355 58402-774 | Fax: 0355 541734
hygiene@labor-cottbus.de
www.labor-cottbus.de

 **MVZ Gemeinschaftslabor**
COTTBUS

LIMBACH  GRUPPE

Hygienemanagement & Überwachung hygienerrelevanter Geräte und Prozesse

in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, Alten- und Pflegeheimen
und Praxen für ambulantes Operieren



Herausgeber: Limbach Gruppe SE – 10/2024

 **MVZ Gemeinschaftslabor**
COTTBUS

LIMBACH  GRUPPE

Hygienemanagement und Überwachung von hygiene relevanten Geräten und Prozessen

in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, Alten- und Pflegeheimen und Praxen für ambulantes Operieren

Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen müssen alle hygiene relevanten Voraussetzungen erfüllen, damit die Therapieerfolge für körperliche, geistige und psychische Leistungsfähigkeit der Patienten optimal und zeitnah erreicht werden.

In derartigen Einrichtungen durchlaufen neben Rehabilitanden mit ‚normalem‘ Schweregrad von Erkrankungen auch abwehrgeschwächte und somit infektionsgefährdete Patienten ein umfangreiches und personalintensives Programm. Deshalb müssen alle Anforderungen der RKI- und KRINKO-Empfehlungen zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionen in Pflege, Diagnostik und Therapie konsequent umgesetzt werden.

Wir sind eine nach DIN EN ISO 17025 akkreditierte Einrichtung und bieten Ihnen folgende Beratungen und Untersuchungen an:

■ Hygieneaudit

- Detaillierte Erfassung der hygienischen Situation in Ihrer Einrichtung nach den Maßstäben der relevanten gesetzlichen und medizinischen Vorgaben, ggf. mit kurz- und mittelfristigen Handlungsempfehlungen
- Identifizierung von Schwerpunkten und Möglichkeiten zur weiteren Optimierung inklusive Ermittlung des personellen Hygienebedarfs
- Als Einzelmaßnahme oder mit Vertrag für das Hygienemanagement

■ Hygienemanagement

- Auf vertraglicher Basis geregelte Beratung durch erfahrene Krankenhaushygieniker, Beratung bei der Erstellung einrichtungsspezifischer Hygiene-dokumente, Hygieneberatung bei Um-Baumaßnahmen sowie Vor-Ort-Termine mit Hygiene-Begehungen.
- Persönliche Beratung Ihrer Einrichtung durch einen erfahrenen Facharzt
- Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen an das Hygienemanagement nach dem Infektionsschutzgesetz durch fachlich fundierte Betreuung Ihres Hygieneteams
- Nachhaltige Umsetzung der festgelegten Maßnahmen durch projektorientiertes Arbeiten mit den Hygienekollegen vor Ort
- In Einrichtungen für ambulantes Operieren Beratung zur Führung von Infektions- und Erregerstatistiken

■ Ausbruchsanalysen

Zusätzliche Unterstützung bei gravierenden Ausbrüchen
Unterstützung bei der Ermittlung des Ausgangspunktes und der Übertragungswege
Empfehlungen für wirkungsvolle Interventionsmaßnahmen auf Basis der vorliegenden Daten und Arbeitsabläufe
Unterstützung bei der internen und externen Kommunikation
Unterstützung bei dem Erstellen des Abschlussberichtes einschließlich präventiver Maßnahmen

■ Fortbildungen

Individuelle Fortbildungen zu aktuellen Themen in der Hygiene für die nötige Sicherheit Ihrer Mitarbeiter

Hygienemonitoring und Untersuchung hygiene relevanter Geräte und Prozesse

A. Kontrolle von Desinfektionsprozessen

■ Kontrolle der Händedesinfektion

Indikation: Desinfektionserfolg nach Händedesinfektion, Schulungszwecke, Ermittlung von Infektionsquellen
Art: Abdruckplatten, UV-Licht-Lampe (LiteCheck-Box)
Intervall: stichprobenartig, bei spezieller Fragestellung

■ Kontrolle der Flächendesinfektion

Indikation: Erfolgskontrolle nach Flächendesinfektion, Schulungszwecke, Ermittlung von Infektionsquellen
Art: Abdruckplatten, sterile Tupfer mit Transportmedium
Intervall: stichprobenartig, bei spezieller Fragestellung

■ Überprüfung der Desinfektionsleistung hygiene relevanter Geräte

(Waschmaschinen, Steckbeckenspüler, Schuhwaschmaschinen, Eintank- und Mehrtankgeschirrspülmaschinen und Reinigungs- und Desinfektionsgeräte)
Indikation: Kontrolle des Reinigungs- und Desinfektionserfolges
Art: Abdruckplatten, Bioindikatoren je nach Kammervolumen, Flottenwasser
Intervall: jährlich und nach Festlegung durch den Betreiber

■ Steckbeckenspülgeräte nach EN ISO 15883-3

Indikation: Thermoelektrische Prüfung der thermischen Desinfektion
Art: Thermologger
Intervall: jährlich

■ Hygienisch-mikrobiologische Untersuchungen von Desinfektionsmitteldosieranlagen

Dezentrale Desinfektionsmittelspender, Desinfektionsmitteldosiergeräte
Parameter: vegetative Bakterien, Sprosspilze, Sporenbildner, Hautkeime
Intervall: vor Inbetriebnahmen, jährlich und nach Festlegung durch den Betreiber

B. Kontrolle von Wasserproben

■ Untersuchung von Trinkwasser nach Trinkwasser-verordnung

Parameter: Bestimmung Koloniezahl bei 22°C und 36°C, E. Coli/ coliforme Keime, Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa
Intervall: auf Anordnung des Gesundheitsamtes bzw. bei bestimmten Fragestellungen; durch zertifizierte Probenehmer

■ Trinkwasser auf Legionellen

Parameter: Wasserprobeentnahme durch zertifizierte Probenehmer
Intervall: jährlich

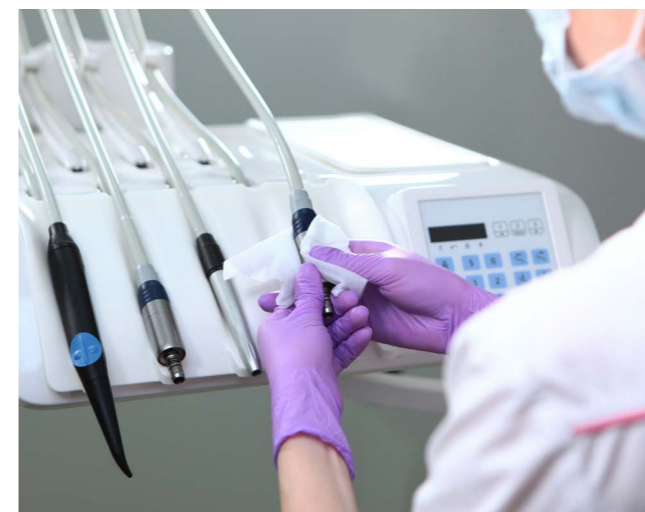
Bei Erreichen des technischen Maßnahmenwertes für Legionellen bieten wir Ihnen entsprechend den Anforderungen der TrinkwV und UBA-Empfehlung die Erstellung einer Gefährdungsanalyse durch speziell qualifiziertes Fachpersonal an.

■ Wasseruntersuchung aus Dental-Einheiten

Parameter: Bestimmung Koloniezahl bei 36°C und Legionellen, ggf. Pseudomonas aeruginosa, Wasserprobeentnahme durch zertifizierte Probenehmer
Intervall: jährlich

■ Schwimm- und Badewasser

Parameter: Keimzahl 36°C, E. Coli/ coliforme Keime, Pseudomonas aeruginosa, Legionellen
Vor-Ort-Parameter (Parameter können vom Gesundheitsamt festgelegt werden)
Wasserprobeentnahme durch zertifizierte Probenehmer
Intervall: entsprechend Festlegung vom Gesundheitsamt



C. Prüfungen zu speziellen Fragestellungen

■ Dialyseflüssigkeiten

(Dialysat, Permeat, Osmosewasser)
Parameter: Bestimmung Koloniezahl bei 22°C und 36°C, E. coli/coliforme Keime, Pseudomonas aeruginosa, Endotoxine
Intervall: mindestens halbjährlich, vor Inbetriebnahme, nach technischen Eingriffen oder nach Patientenreaktion

■ Untersuchung von Endoskopen

Indikation: Abstriche und Spülproben vom Endoskop zur Aufbereitungskontrolle
Parameter: Bestimmung der Gesamtkeimzahl, E. coli, Enterobacterales, Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa, andere Pseudomonaden oder Nonfermenter, Staphylococcus aureus, vergrünende Streptokokken
Intervall: jedes Endoskop mindestens 1x jährlich

■ Restproteinbestimmung

Indikation: Überprüfung der manuellen Aufbereitung von Medizinprodukten durch Prüfung der Wirksamkeit der Reinigungsleistung
Parameter: Restproteinwert pro Medizinprodukt; Warnwert von 100 µg/ Instrument¹
Intervall: vierteljährlich bzw. nach Festlegung

¹ „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“ (Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM))

